

Datum: 15.04.12

Source: <http://www.ring1.de/news/single-news/article/2012/04/15/lms-engineering-siegte-auch-beim-zweiten-vln-lauf-in-der-besetzung-krognes-brinkmann-und-andree-mit/>

Titel: **LMS Engineering siegte auch beim zweiten VLN Lauf**



Auch der zweite Lauf der VLN 2012 wurde von den Scirocco GT24 von LMS Engineering geprägt. Obwohl im Training bei wechselhaften Bedingungen nicht alles optimal gelaufen war, konnten zwei der drei von LMS Engineering eingesetzten VW Scirocco GT24 die starke Klasse der SP3T bereits nach einer Runde anführen.

Noch in der Startaufstellung hatte Teamchef Andreas Lautner letzte Änderungen an dem VW Scirocco mit der Startnummer 330 vorgenommen und hatte Startfahrer Christian Krognes keine großen Hoffnungen auf einen erneuten Sieg gemacht. Der Scirocco litt erneut unter nicht erklärten Aussetzern und Einbrüchen des Benzinhochdrucks. Seit dem Unfall bei den Test- und Einstellfahrten trat immer wieder nach nicht kalkulierbarer Laufzeit dieses Phänomen auf, was vermutlich zu einem Ausfall geführt hätte.

Eine der vier noch vor dem Start vorgenommenen Änderungen hat eine nachhaltige Abhilfe geschaffen und der Scirocco GT24 lief problemlos zum zweiten Saisonsieg. Es hätte auch durchaus ein Doppelsieg werden können, denn der zweite Scirocco mit Philipp Leisen und **Devis Schwägli** lag lange an zweiter Stelle, ehe ein Reifenschaden zu einem Zeitverlust führte, den das Team bis Rennende nicht mehr aufholen konnte. Hervorgerufen wurde der Reifenschaden durch eines der zahlreichen Trümmerteile, welches bedingt durch die erneut große Anzahl von Unfällen auf der Strecke lag. Der dritte von LMS Engineering eingesetzte VW Scirocco in der Besetzung Lars Stugemo (S), Nils Tronrud (N) und Stian Sorlie (N) schied leider nach Unfall vorzeitig aus und bescherte dem Team erneut viel Arbeit, denn bereits nach den Testfahrten hatte das Team aus dem Westerwald einen Totalschaden zu beklagen und muss für das 24h Rennen ein neues Auto aufbauen.

Noch ist unklar, ob und wie das dritte Fahrzeug für den VLN Lauf am 28.4. fertig werden soll, wo Maik Rosenberg erneut wieder in das Volant greifen wird. Maik war letztes Jahr mit LMS Engineering lange auf Titelkurs, ehe ein technischer Defekt seine Meisterschaftschancen vereitelte. Rosenberg wird mit dem Amerikaner Tracy Krohn an den Start gehen, der bereits mehrere 24h Rennen in Le Mans bestritten hat.

Erstmals seit dem Team-Einstieg von LMS Engineering in die VLN Meisterschaft führt man nun nach 2 Rennen sowohl die Gesamt- als auch die Juniorwertung an. Das Team wird alles daran setzen, dass man auch nach dem dritten Lauf diese Führung noch inne haben sollte.

Leider ist aber im Motorsport nichts zu 100% kalkulierbar, schon gar nicht der Einfluss von Trümmerteilen oder umherfliegenden Mitbewerbern, welche auch bei diesem Lauf für nachhaltige Kaltverformungen sorgten.